

## Freundliche Perfektionisten Zwei Düsentriebs der Landtechnik

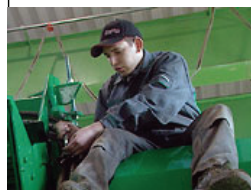
**Schlepper, Melkroboter, Mähdrescher - oft stecken hinter den Landmaschinen Konzerne mit großen Entwicklungsabteilungen, in denen ganze Heerscharen von Ingenieuren arbeiten. Manchmal sind es aber auch ganz kleine Betriebe, die in der Branche für Innovationen sorgen...**

Ein Beitrag von Michael Düchs  
Stand: 13.11.2009



Hier schrauben und schweißen, flexen und hämmern, messen und feilen die Mitarbeiter mit viel Engagement und Begeisterung: Die Landmaschinenwerkstatt Bachmaier in Menning im Landkreis Pfaffenhofen gehört zwei Brüdern, Franz und Michael Bachmaier. Und die sind so was wie die Daniel Düsentriebs der Landtechnik.

### Motivierte Mitarbeiter



Konzentriert dabei



38 Mitarbeiter beschäftigen die Bachmaiers. Zwölf davon sind Lehrlinge, die von Anfang an mit Aufgaben betraut werden, die sie weitgehend selbstständig lösen dürfen. Davon profitieren alle, denn die Lehrlinge sind motiviert und schneller gut ausgebildet. Und sie kommen gerne in den Betrieb. Der Zusammenhalt ist groß. Für die Mitarbeiter wird gekocht und gegessen wird gemeinsam.

### Der Hang zum Perfektionismus



Eine speziell angefertigte Mähmaschine



Zu den klassischen Aufgaben der Werkstatt gehören Service-Leistungen. Zum Beispiel an der komplett selbst konstruierten Mähmaschine, die die Bachmaiers vor ein paar Jahren gebaut haben. Mit ihrem weit ausfahrbaren Mähwerk lassen sich unzugängliche Böschungen besser mähen. Nach einer langen Saison im Dauereinsatz muss das Gerät gewartet werden. Und der Kunde kann sich darauf verlassen, dass das zu seiner Zufriedenheit geschieht.

### Zitat

#### Ein Kunde:

"Die sind erst zufrieden, wenn es perfekt ist. Also "Geht schon", gibt's beim Bachmaier nicht. Wenn, dann muss es perfekt sein. Und robust dazu!"

### Der erste selbstfahrende Hacker

Gemeinsam mit Richard Alzinger haben die Brüder noch ein zweites



Der Silvator - ein großer Wurf



Standbein neben der klassischen Landmaschinenwerkstatt aufgebaut. Und eine große gängige Maschine ganz neu erfunden. Der "Silvator" ist der erste selbstfahrende Hacker, mit dem man in kürzester Zeit Hackschnitzel in großer Menge produzieren kann. Die Maschine funktioniert einwandfrei. Trotzdem denken die Erfinder immer wieder darüber

nach, was sie noch besser machen könnten. Und setzen sich dazu auch gerne selbst in die Kabine des Silvators, der bereits im Einsatz ist.

#### Zitat

##### Franz Bachmaier:

"Am Schreibtisch ist das immer anders als wenn ich es in der Praxis selber sehe. Da ist es ganz wichtig, dass ich selber drauf hock' und sag O.K., der Kran der passt jetzt so oder die Maschinensteuerung gehört verändert. Und drum haben wir auch das Programm so aufgebaut, dass wir alles, was wir an Funktionen an der Maschine haben, einstellen können wie wir wollen."

#### Effektive Strukturen



Von der Zeichnung rasch zur...



An der Perfektionierung der mobilen Hackschnitzelmaschine arbeitet derzeit die "Entwicklungsabteilung", sprich: Der Zeichner hat die jüngsten Ideen seiner Chefs auf den Plänen umgesetzt. Die nötigen Teile werden bestellt und zügig zusammengeschweißt. Und der Einsatz wird dann zeigen, was die Maschine besser macht.